



Roland Bartholet
Leiter Private Banking
Mitglied der Geschäftsleitung

Ausblick 2023

Die Rückkehr der Inflation, der kräftige Zinsanstieg und der von den Zentralbanken forcierte Liquiditätsentzug liessen praktisch alle Anlageklassen im letzten Jahr einbrechen. Ausser den Rohstoffen blieb keine Anlageklasse verschont. Stellt sich die Frage, wird das Umfeld im Jahr 2023 für Anlegerinnen und Anleger besser?

Die Weltwirtschaft wird auch im Jahr 2023 auf die Probe gestellt. Probleme wie Russlands Angriff auf die Ukraine, die Energiekrise in Europa, der Handels- und Technologiekrieg zwischen den USA und China und die fortgesetzte Zero-Covid-Strategie Pekings werden uns und die Aktienmärkte auch im neuen Jahr begleiten. Ausserdem stehen mit einer möglichen Rezession in Europa und allenfalls in den USA bereits die nächsten Probleme vor der Tür.

Der wichtigste Faktor für die Weltwirtschaft und die Aktienmärkte ist aber die Rückkehr der Inflation. Der starke Anstieg der Konsumenten- und Produzentenpreise hat die Währungshüter und viele Investoren rund um den Globus auf dem falschen Fuss erwischt.

In den USA und in Europa hat die Inflation bereits ihren zyklischen Höhepunkt erreicht. Bis zum Inflationsziel von 2% steht aber noch ein langer und steiniger Weg bevor. Hierzulande dürfte die Inflation Anfang Jahr nochmals steigen, da verschiedene administrierte Kosten, wie die Elektrizitätspreise für Privathaushalte Anfang Jahr erhoben werden. Im Allgemeinen wird die Inflation wahrscheinlich über längere Zeit auf einem erhöhten Niveau verharren. Aufgrund dessen gehen wir auch nicht davon aus, dass die Zinsen im Jahr 2023 sinken werden.

Gutes Umfeld für Anleihen

Seit den Zinserhöhungen werfen Anleihen wieder attraktivere Renditen ab. Wir gehen davon aus, dass im laufenden Quartal 2023

Marktmeinung:

• Unsere Jahresfavoriten:

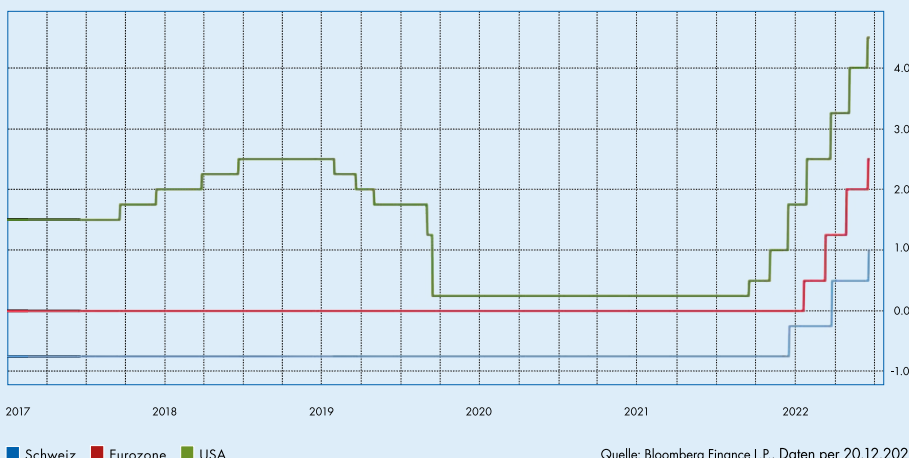
Sonova, Roche, Siegfried
Helvetia Group, Partners Group
VAT, Logitech
Sika, Givaudan, Holcim

- In den USA fiel im November die Teuerungsrate auf einen Jahrestiefstwert von 7.1%. Aufgrund dessen erhöhte die Fed den Leitzins um 0.5 Basispunkte auf die neue Spanne von 4.25% bis 4.50%. Die Schweizerische und die Europäische Notenbank folgten der Fed und erhöhten den jeweiligen Leitzins auch um 0.5 Prozentpunkte.

- Die Weltwirtschaft wird im laufenden Jahr vor vielen Herausforderungen stehen. Wichtig für ein gutes Anlagejahr ist der Rückgang der Inflation. Bis das Inflationsziel von 2% erreicht wird, steht den Notenbanken aber noch ein langer Weg bevor.

- Wir agieren im 2023 vorsichtig, was die Aktienmärkte betrifft. Trotz der hohen Bewertung bevorzugen wir den Heimmarkt Schweiz. Die Renditen an den Obligationenmärkten sind wieder attraktiver. Wir favorisieren Unternehmensanleihen mit guter Bonität und kurzen Laufzeiten.

ENTWICKLUNG VERSCHIEDENER LEITZINSEN DER LETZTEN 5 JAHRE



die Zinsen in den wichtigsten Industriestaaten nochmals steigen werden. Obwohl viele Unternehmen während der Pandemie durch Coronahilfen unterstützt wurden, kam es bislang noch zu keinen grösseren Ausfällen. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Auswahl von Anleihen weiterhin auf die Qualität und auf die Laufzeit zu schauen. Wir favorisieren Unternehmensanleihen mit guter Bonität und Laufzeiten zwischen 3 und 5 Jahren.

Alternative Anlagen als Absicherung

Die Unsicherheiten bezüglich der Inflationsentwicklung und der geopolitischen Lage hält auch die Edelmetalle und Rohstoffe in Atem. Gold profitiert von rückläufigen Inflationszahlen in den USA sowie dem sich abschwächenden US-Dollar. Wir halten auch im Jahr 2023 einen rund 5%-Anteil an Gold in unseren Depots. Die globale Wachstumsabkühlung schlägt aktuell auf die Nachfrage nach Erdöl nieder. Vorderhand dominiert der Abwärtsdruck sowohl beim Ölpreis als auch bei Energieaktien. Zwei wichtige Faktoren die unterstützend gewirkt haben – höhere Öl- und Gaspreise sowie steigende Zinsen – sorgen nun für Gegenwind. Trotz allem gehört der Energiesektor zu den günstigsten Branchen überhaupt. Eher negativ stufen wir Immobilienaktien ein. Auf den Immobilienmarkt kommen schwierige Zeiten zu. In der Schweiz sind bei den Immobilienpreisen bis anhin noch keine grösseren Abschlüsse zu vermelden, dies könnte sich aber im laufenden Jahr aufgrund der höheren Zinsen ändern.

Aktienmärkte in Zeiten der Rezession

Bereits auf dem Pfad der Rezession sind die wichtigsten Volkswirtschaften Europas

inklusive Grossbritannien. Der Energiepreisschock belastet die Konsumausgaben und drückt auf die Gewinnmargen der Unternehmen. In den USA ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass die US-Wirtschaft 2023 ebenfalls in eine Rezession fallen wird. Für die Schweiz gehen die Analysten von einer weichen Landung aus. All diese Gründe sprechen aktuell nicht für Aktieninvestments. Auch wir agieren vorsichtig. Eine leichte Rezession ist bereits in den Aktienmärkten eingepreist, eine schwere jedoch nicht. Was die rückläufigen Unternehmensgewinne betrifft, auch diese sind zum Teil noch nicht an den Aktienmärkten eingepreist. Dies erfordert eine gute Auswahl an Unternehmen, die eine starke Marktposition haben und ihre Margen halten und allfällige Preiserhöhungen an die Endkunden weitergeben können. Im Medtech- und Pharmabereich setzen wir dieses Jahr auf Titel wie Sonova, Roche oder Siegfried. Die Bewertung auf Stufe KGV ist für 2023 für diese Titel günstig. Die Aktien im Pharmasektor sind eher defensiv und bieten unserer Meinung einen guten Schutz gegen weitere Kursverluste.

Aus der Finanzbranche bietet in unseren Augen Helvetia die besten Chancen. Die Aktie von Helvetia setzt ihre Erholung seit Ende September 2022 fort. Die Titel weisen per 20.12.2022 eine Jahresperformance von -2.61 % auf. Partners Group könnte bei einer Entspannung am Kreditmarkt profitieren. VAT und Logitech sind unsere Favoriten aus dem Technologiesektor. VAT blickt trotz anstehender Abkühlung optimistisch in die Zukunft und möchte seinen Umsatz in den

nächsten 5 Jahren verdoppeln. Logitech konnte dank positiven Analystenkommentaren zulegen. Qualitätsaktien wie Sika, Givaudan oder Holcim runden unsere Jahresfavoriten ab. Die Bilanzen dieser Unternehmen sind gesund und solide. Ausserdem haben die Unternehmen eine gute Preissetzungsmacht.

Wir agieren vorsichtig

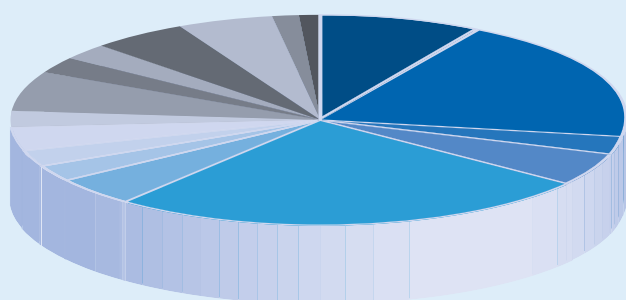
Die Weltwirtschaft steht vor vielen Herausforderungen. Vorderhand ist es wichtig, dass die Inflation nachhaltig zurückgeht. Die nachlassenden Lieferengpässe sprechen klar für tiefere, aber auf hohem Niveau bleibende, Inflationsraten. Die Geldpolitik wird zwar im nächsten Jahr keinen grossen Gegenwind mehr verursachen, wegen der Verlangsamung des globalen Wachstums werden die Märkte aber weiterhin unter Druck bleiben. Trotz der hohen Bewertung bevorzugen wir den Heimmarkt Schweiz, aber auch US-Aktien mit guter Qualität sind kaufenswert. Der defensive Schweizer Aktienmarkt bietet in der aktuellen geopolitischen Situation den besten Schutz vor zu starken Kursverlusten. Die Eurozone befindet sich in einer äusserst schwierigen konjunkturellen Lage. Für das 1. Halbjahr 2023 erwarten wir grössere Schwankungen an den Börsen. Wir empfehlen diese Schwankungen als Kaufgelegenheiten wahrzunehmen, weil wir für das 2. Halbjahr 2023 deutlich optimistischer sind und Kursgewinne erwarten.

Ihr Roland Bartholet



Alpha Vermögensverwaltungs-Muster-Portfolio

ANLAGESTRATEGIE **AUSGEWOGEN** REFERENZWÄHRUNG SCHWEIZER FRANKEN



■ Liquidität CHF	8.5 %	■ Aktien Europa EUR	3.5 %
■ Obligationen CHF	19.0 %	■ Aktien Global USD	2.5 %
■ Obligationen EMMA CHF	2.5 %	■ Aktien USA USD	6.0 %
■ Obligationen USD	5.0 %	■ Immobilien CHF	2.5 %
■ Aktien CHF	26 %	■ Immobilien EUR	2.5 %
■ Aktien EMMA USD	4.5 %	■ Gold CHF	5.0 %
■ Aktien Australien CHF	2.5 %	■ Hedge Funds CHF	5.0 %
■ Aktien Europa CHF	2.5 %	■ Hedge Funds USD	1.5 %
		■ Private Equity CHF	1.0 %

Alpha Aktie

AKTIENNAME	Branche	Valorennummer	Kurs 20.12.2022	52 Wochen Hoch	52 Wochen Tief	P/E '21	Rendite in %
Alpha RHEINTAL Bank N	Bank	1.132.220	610.00	610.00	560.00	17.70	1.50

Änderungen vorbehalten

Aktie im Fokus

NOVO NORDISK

Novo Nordisk ist ein weltweit führendes dänisches Pharmaunternehmen. Es entwickelt, produziert und vermarktet pharmazeutische Produkte. Der Konzern ist vor allem auf die Behandlung von Diabetes spezialisiert und bietet Insulininjektionssysteme und weitere Diabetesprodukte an. Novo Nordisk hat sich im vergangenen Quartal besser geschlagen als erwartet und erneut seine Ziele erhöht. Vor allem das Geschäft mit Medikamenten gegen Übergewicht boomt. So konnte Novo Nordisk im 3. Quartal 2022 DKK 45.6 Mrd. umsetzen. Das waren 28% mehr als im Vorjahr. Dabei profitierte Novo Nordisk von einem starken US-Geschäft und deutlichem Rückenwind durch den starken Dollar. Der aktuell grösste Hoffnungsträger, das Medikament zur Behandlung von Übergewicht Wegovy,

setzte im vergangenen Quartal knapp DKK 1.2 Mrd. um. Der Betriebsgewinn legte im 3. Quartal 2022 im Jahresvergleich um 32% auf DKK 20.2 Mrd. zu. Unter dem Strich wies Novo Nordisk einen Gewinn von DKK 14.4 Mrd. aus. Dank der guten Zahlen erhöhte das Management die anvisierten Ziele für das Gesamtjahr. Branchenexperten trauen dem Konzern wegen der starken Entwicklung des Diabetes- und Übergewicht-Portfolios zu, die eigenen Prognosen am oberen Rand der Bandbreite zu treffen. Die Zahlen gaben den Aktien nochmals Rückenwind. Seit dem Zwischentief am 20.09.2022 bei DKK 737.90 haben die Aktien mehr als 25% hinzugewonnen. Im schwierigen Jahr 2022 sind die Aktien von Novo Nordisk am 20.12.2022 mit +27.74% im Plus.



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Daten per 20.12.2022

Die besten Wünsche für ein
gesundes, glückliches und
erfolgreiches neues Jahr.



Interessante Anlagemöglichkeit

8.00% p.a. Vontobel Callable Barrier Reverse Convertible auf Sonova Holding AG 23.09.2022 - 27.12.2023

Barrier Reverse Convertibles sind derivate Finanzinstrumente. Sie können Kursschwankungen unterliegen. Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre "Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten".

Coupon	8.00% p.a.
Laufzeit	23.09.2022 - 27.12.2023
Barrierebeobachtung	16.09.2022 - 18.12.2023
Ausübungspreis	CHF 223.50
Barriere	CHF 145.30 (65 % des Ausübungspreises)
Callable	vierteljährlich, erstmals am 20.06.2023
Val. Nr.	119.434.803
Stückelung	CHF 1'000.00
Kurs am 20.12.2022	99.60 %
Zinsanteil	1.6312 % (Prämienanteil: 6.3688 %)
Leadmanager	Bank Vontobel AG, Zürich

Barrier Reverse Convertibles zeichnen sich durch attraktive Couponszahlungen aus. Ausserdem weisen die Zertifikate eine Barriere auf. Wenn der Basiswert während der Barrierenbeobachtung niemals die Barriere berührt oder durchbricht, wird - zuzüglich zum Coupon - der Nennwert zurückbezahlt. Berührt oder durchbricht der Basiswert jedoch während der Barrierenbeobachtung die Barriere, wird - zuzüglich zum Coupon - wie folgt zurückbezahlt:

1. Wenn die Schlussfixierung des Basiswerts höher oder gleich wie der Ausübungspreis ist, wird der Nennwert zurückbezahlt.
2. Wenn die Schlussfixierung des Basiswerts tiefer als der Ausübungspreis ist, erfolgt die physische Lieferung der festgelegten Anzahl Basiswerte; dabei werden Nachkommastellen nicht kumuliert und in bar abgegolten.

Unser Anlageteam berät Sie sehr gerne und freut sich auf Ihren Anruf unter Telefon +41 (0) 71 747 95 24

RECHTLICHE HINWEISE: Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus Quellen, welche wir für zuverlässig erachten. Trotzdem können wir weder für ihre Vollständigkeit noch Richtigkeit garantieren. Die unverbindlichen Richtkurse können je nach Marktlage rasch ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstruments zu. Für tagesaktuelle handelbare Volumen und Preise kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Anlageberater. Diese Information ist weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung. Diese Publikation kann nicht die persönlichen Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigen. Sollten Ihnen bei Entscheidungen, die auf Basis dieser Publikation gefällt werden, irgendwelche Zweifel aufkommen, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Anlageberater. Die vorliegende Publikation ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieser Publikation rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlichen Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus darf in dieser Publikation erwähnte Finanzinstrumente nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies - insbesondere aufgrund Ihrer Nationalität oder Ansässigkeit - nicht erlaubt ist. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, können wir Sie zu den Aktien der Alpha RHEINTAL Bank AG nicht beraten. Ferner prüfen wir weder die Angemessenheit noch die Eignung dieser Aktien für Sie. Eine Haftung für allfällige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen. Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich vorliegend um risikobehaftete Finanzinstrumente handelt, aus denen im schlimmsten Fall ein Totalverlust resultieren kann. Weitere Unterlagen (wie Risikobroschüre, Prospekte und/oder Basisinformationsblätter, sofern vorhanden) können Sie gerne bei uns beziehen.



Balgach . Basel . Berneck . Heerbrugg . Oberriet . St. Margrethen . Widnau . Tel. 071 747 95 95 . info@alpharheintalbank.ch . www.alpharheintalbank.ch